



F. Fiocchi AG
Lack- und Farbenfabrik
Alte Dübendorferstrasse 3
8305 Dietlikon
Tel. 044 / 833 25 13
www.fiocchi-farben.ch

Fachinformationen

Februar 2017

Der echte Hausschwamm

Allgemeine Beschreibung

Der Echte Hausschwamm ist die gefährlichste holzerstörende Pilzart in Gebäuden. Der Pilz kann sich unter günstigen Bedingungen rasch entwickeln und in kürzester Zeit erhebliche Schäden anrichten. Am häufigsten entsteht er an bodennah verbautem oder direkt auf dem Boden gelagertem Holz sowie an Holzbauteilen, welche in feuchtem Mauerwerk verbaut sind. Besonders anfällig und besonders hausschwammgefährdet sind schlecht oder nicht gelüftete sowie feuchtegeschädigte Häuser. Innerhalb von Gebäuden wird der Echte Hausschwamm vornehmlich in Kellern und Erdgeschossen angetroffen. Böden und Decken von schlecht belüfteten Kellern, Halbkellern und nicht unterkellerten, nachträglich isolierten Hobby- oder Partyräume sind besonders gefährdet. Er kann aber auch in höheren Stockwerken und im Dachstuhlbereich vorkommen.

Bevorzugt entwickelt sich der Pilz über längere Zeit versteckt in Hohlräumen, hinter Möbeln, in Hohlböden und hinter Wandverkleidungen. Bis zum sichtbaren Ausbruch kann es ein bis drei Jahre dauern.

Hausschwammsanierung

Nach der Entdeckung des Hausschwammes ist für Sofortmassnahmen gegen das Verschleppen, für die Ursachenfindung und für Aussagen über die Sanierung ein qualifizierter Fachmann (Lignum Fachausweis für Holzschutzspezialisten) wichtig. Die Ursachenfindung wie die Sanierungsmassnahmen sollten nicht in erster Linie dem Kostendruck untergeordnet werden. Denn häufig wird ein Befall durch den Echten Hausschwamm zwar billig aber auch nur kurzfristig beseitigt. Die Sanierung eines erneuten Befalles wird regelmäßig teurer, als alles vorher mit einer «Do it your self» Sanierung eingespart.

Sachgerechter Sanierungsablauf nach der EMPA/Lignum Richtlinie

Analyse	Objektbesichtigung, Untersuchung, Sondierung, Schadenaufnahme, Dokumentation (Sanierungsfachleute, Bauphysiker, Handwerker).
Diagnose	Aussagen über den Schadenumfang und über den Zustand der Bausubstanz, Entwicklungsstadium des Pilzes und Fähigkeit zur Weiterentwicklung, mögliche Gesundheitsgefährdung, Bericht, Dokumentation.
Prognose	Voraussagen über die Folgen bei einer Weiterentwicklung, Sanierungserfolg bei verschiedenen Massnahmen und unterschiedlichem Sanierungsumfang, Kostenschätzung.
Sanierung	Sofortmassnahmen, Desinfektion, Räumung, Reinigung, Abbruch, Dekontamination, entfernen von befallenem Material, Entsorgung. Massnahmen, welche die schädlichen Organismen abtöten oder ihnen die Lebensgrundlage entziehen.
Ursachenbeseitigung/ Vorbeugen	Alle notwendigen baulichen, physikalischen und chemischen Massnahmen, die einer erneuten Entstehung und Entwicklung von Pilzbefall vorbeugen.

Abschliessendes

Pilze, wie der Echte Hausschwamm, der Kellerschwamm, die Porenschwämme und andere Gebäudepilze können grosse Zerstörung an der Bausubstanz auslösen und das Wohlbefinden der Benutzer und Bewohner beeinträchtigen und gefährden. Bei einem Befall durch zerstörende Gebäudepilze ist eine fachgerechte Beratung zwingend erforderlich, ohne fachliche Qualifikation und viel Erfahrung ist eine fundierte Beurteilung nicht möglich und eine erfolgreiche Sanierung nicht durchführbar.